



P R E S S E I N F O R M A T I O N

DEUTSCHER SCHAUSPIELERPREIS 2012

Berlin, 07.02.2012

Der Bundesverband der Film- und Fernsehschauspieler (BFFS) wird anlässlich der Berlinale 2012 am 12. Februar 2012 erstmals den DEUTSCHEN SCHAUSPIELERPREIS presented by Sony Ericsson verleihen. Es ist die erste Auszeichnung von Schauspielern für Schauspieler in Deutschland.

Die Jury, bestehend aus Jasmin Tabatabai, Stefanie Stappenbeck, Tim Bergmann, Hans-Werner Meyer, Thomas Schmuckert und Antoine Monot, Jr., hat ihre Auswahl für den DEUTSCHEN SCHAUSPIELERPREIS 2012 presented by Sony Ericsson getroffen.

Für den DEUTSCHEN SCHAUSPIELERPREIS 2012 sind nominiert

- In der Kategorie weibliche Hauptrolle
 - Steffi Kühnert („Halt auf freier Strecke“)
 - Katja Riemann („Die Relativitätstheorie der Liebe“
und „Die fremde Familie“)
 - Petra Schmidt-Schaller („Das geteilte Glück“)
- In der Kategorie männliche Hauptrolle
 - Olli Dittrich („Die Relativitätstheorie der
Liebe“)
 - Stefan Kurt („Dreileben“)
 - Milan Peschel („Halt auf freier Strecke“)
- In der Kategorie weibliche Nebenrolle
 - Jasna Fritzi Bauer („Barbara“)
 - Dagmar Manzel („Zettl“ und „Die Unsichtbare“)
 - Lisa Wagner (Tatort: „Nie wieder frei sein“)
- In der Kategorie männliche Nebenrolle
 - Justus von Dohnányi (Tatort: „Eine bessere Welt“)
 - Marcus Mittermeier („Der Kalte Himmel“)
 - Ulrich Noethen („Die Unsichtbare“)

Der BFFS wird zudem zwei Ehrenpreise verleihen, die der Vorstandsvorsitzende ausgewählt hat. Den „Ehrenpreis für das Lebenswerk“ erhält Katharina Thalbach; Kulturstaatsminister Bernd Neumann wird mit dem „Ehrenpreis“ ausgezeichnet.

Die offizielle Begrüßungsrede zur Preisverleihung wird Berlins Regierender Bürgermeister, Klaus Wowereit, halten.



Für die erstmalige Verleihung des DEUTSCHEN SCHAUSPIELERPREISES 2012 haben zahlreiche prominente Schauspieler ihr Kommen zugesagt, darunter Nina Petri, Götz Otto, Heike Makatsch, Peer Jäger, Anna Loos, Jürgen Tarrach, Nova Meierhenrich, Robert Stadlober, Anja Kling, Clemens Schick, Karoline Eichhorn, Wayne Carpendale, Aylin Tezel, Kai Wiesinger, Veronica Ferres, Detlev Buck, Marion Kracht, Walter Sittler, Katharina Wackernagel, Gerit Kling, Roman Knizka, Katja Weitzenböck und Armin Rhode.

Tatkräftige Unterstützung

Ermöglicht wird die erstmalige Realisierung des DEUTSCHEN SCHAUSPIELERPREISES 2012 durch die Sponsoren:

- Sony Ericsson
- PORSCHE DESIGN
- Freiburger Lebensmittel GmbH & Co. Produktions- und Vertriebs KG
- Mercedes-Benz Deutschland
- FEEL&RED GmbH
- Etwas Neues entsteht Marketing GmbH
- orangeblue relations gmbh



Der BFFS – Bundesverband der Film- undFernseh-schauspieler e.V.

Der BFFS vertritt die Interessen der Film- und Fernseh-schauspieler in Deutschland. Seit seiner Gründung im April 2006 stellt der Bundesverband mit 1.900 Mitgliedern heute den größten Berufsverband der nationalen Film- und Fernsehindustrie.

Hauptanliegen ist eine erfolgreiche und im internationalen Kontext konkurrenzfähige Film- und Fernsehindustrie mit transparenten und fairen Regeln für alle Beteiligten. In dem Bewusstsein, dass Schauspieler Rückgrat und Gesicht einer wichtigen Branche mit hohem Zukunftspotential sind, pflegt der Bundesverband eine enge Vernetzung mit Politik, Sendern, Produzenten und anderen Filmverbänden.

Zu den Zielen des BFFS zählen die Schaffung fairer Arbeitsbedingungen und verlässlicher sozialer Standards sowie die Förderung, Ermöglichung und der Schutz künstlerischer Qualität in Ausbildung und Produktion.

Sony Ericsson ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der Sony Corporation („Sony“) und Telefonaktiebolaget LM Ericsson („Ericsson“). Im Oktober 2011 gaben Sony und Ericsson bekannt, dass Sony den von Ericsson gehaltenen Anteil an dem Unternehmen erwerben wird und Sony Ericsson ein eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Sony Corporation wird. Die Transaktion, die noch der Zustimmung der Aufsichtsbehörden bedarf, wird voraussichtlich Anfang 2012 abgeschlossen.

Im Lauf seiner Geschichte hat Sony Ericsson die besten Kommunikationstechnologien mit hervorragenden Unterhaltungserlebnissen vereint. Auf Basis dieser Entwicklungsarbeit entstand die Xperia-Serie, die die „unterhaltsamsten Smartphones“ in der Mobiltelefonindustrie bietet. Sony Ericsson hat seinen zentralen Sitz in London und unterhält Vertriebs- und Marketing-Niederlassungen in allen bedeutenden Regionen der Welt. Zudem verfügt das Unternehmen über Produktionsbetriebe in China sowie Produktentwicklungsstätten in China, Japan, Schweden und im kalifornischen Silicon Valley.

Weitere Informationen:
orangeblue relations gmbh
Torstr. 218
Tel.: 030/284878-0

Leonie Limbach / Lisa Valentin
10115 Berlin
Fax: 030/284878-20
E-Mail: info@orange-blue.de